

Dorfgemeinschaftshaus ist fertig

MAZ 21.12.2020

Der 123 Jahre alte Klinkerbau war eine große Herausforderung – Binnen weniger Monate ist aus dem alten Gemäuer mit vielen Mängeln ein Schmuckstück geworden

Von Isabelle Richter

Danna. „Ich glaube, es ist kein Geheimnis, dass ich damals nicht dafür war“, sagte Bürgermeisterin Doreen Boßdorf (Bürgergemeinschaft) bei der Übergabe des frisch sanierten Dorfgemeinschaftshauses in Danna. Damals war sie noch Gemeindevertreterin und der Meinung, dass die 360 000 Euro teure Sanierung mit einem Eigenanteil von 90 000 Euro für die Gemeinde einfach zu viel seien. Inzwischen hat die Bürgermeisterin ihre Meinung geändert.

Denn das Dorfgemeinschaftshaus in Danna ist nicht nur ein wichtiger Treffpunkt, sondern mit seinem Charme, der jetzt erst so richtig zur Geltung kommt, eine optische Bereicherung für den Ortsteil Danna und die gesamte Gemeinde Niedergörsdorf. Darüber hinaus war die Sanierung mit 335 000 Euro sogar noch günstiger als geplant. Da reicht das Budget am Ende sogar noch aus, um der Optik mit der passenden Küche im großen Gemeinschaftsraum – im nun barrierefrei gestalteten Erdgeschoss – den letzten Schliff zu verpassen.

Insgesamt 17 Gewerke waren an dem Großprojekt seit Beginn der Arbeiten im Frühjahr beschäftigt. Zu den Arbeiten zählten die Restau-

ration von 400 Quadratmetern Klinkerfassade, 280 Quadratmeter Dachdeckerarbeiten, die Anfertigung und der Einbau von 19 Fenstern nach historischem Vorbild und die Restauration der Eingangstür sowie 50 Quadratmeter Trockenbauarbeiten, der Neubau, die Instandsetzung der Geschosstreppe und der Neubau der Nebeneingangstür.

Hinzu kamen außerdem 40 Quadratmeter Fliesen-, 300 Quadratmeter Maler- und 125 Quadratmeter Bodenbelagsarbeiten, die Komplettsanierung der Hausinstallation, sowie 200 Quadratmeter Putz- und Mauerarbeiten, der Bau eines barrierefreien Bades und der Außenanlagen mit barrierefreier Rampe und Zuwegung.

Für Bauamtsleiter Ron Peterson war die Koordination eine große Herausforderung, bei der er sich aber immer auf unterstützende Hände verlassen konnte. Neben den tatkräftigen und flexiblen Firmen, bedankte er sich auch bei der gesamten Dorfgemeinschaft für ihre Arbeitseinsätze sowie bei Bauplaner Maik Liermann für die professionelle Zusammenarbeit. Wie Peterson berichtet, brachte der Klinkerbau von 1897 immer wieder neue Überraschungen hervor, auf die sich alle Beteiligten kurzfristig

einstellen mussten. Erschwerend hinzu kam die Coronapandemie und die damit verbundenen Abstands- und Hygieneregeln, die die Pläne regelmäßig durcheinander brachten. Unterm Strich konnte das Großprojekt aber auch unter diesen Bedingungen mit nur wenig Verzögerungen abgeschlossen werden. Doreen Boßdorf lobte zudem die LAG für die Unterstützung bei der Zusammenstellung des Fördermitelantrages.

Gefeiert werden soll der Erfolg deshalb noch einmal in großer Runde und mit allen Beteiligten, sobald das wieder möglich ist. Ortsvorsteher Steffen Westphal verteilte bei der Übergabe schon im Voraus die ersten Einladungen. Auch darüber hinaus soll das Dorfgemeinschaftshaus in Zukunft der zentrale Treffpunkt für Feierlichkeiten sein. Die neu gestalteten Außenanlagen bieten dafür nun genügend Platz und ein gemütliches Ambiente.

Neben dem großen Gemeinschaftsraum mit Küche und einem behindertengerechtem WC, werden in der oberen Etage zudem die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr und deren Jugend das Dorfgemeinschaftshaus nutzen. Zuvor waren sie dort auch schon untergebracht. Zwei der nun insgesamt vier Räume waren jedoch nicht mehr



So sieht das Dorfgemeinschaftshaus jetzt aus. FOTOS: ISABELLE RICHTER (2)

nutzbar. Jetzt bietet die Etage genügend Platz. Ein Waschbecken wurde außerdem eingebaut.

„Wir haben ein tolles Ergebnis“, sagte Doreen Boßdorf zufrieden. Ihren besonderen Dank richtete sie zuletzt noch an Ron Peterson. „Es ist nicht einfach nur Arbeitszeit, die er hier hereingesteckt hat, sondern auch ganz viel persönliches Engagement“, so die Bürgermeisterin. „Ansonsten würde das Objekt nicht so aussehen.“



Wir haben ein tolles Ergebnis.

Doreen Boßdorf
(Bürgergemeinschaft),
Bürgermeisterin



Weitere Bilder finden Sie unter [MAZ-online.de/danna](https://www.maz-online.de/danna)



Bauplaner Maik Liermann, Bauamtsleiter Ron Peterson, Ortsvorsteher Steffen Westphal und Bürgermeisterin Doreen Boßdorf (v.l.) freuen sich über das fertige Projekt.